



Ressort: Politik

COVID-19 Bundesländer in der Pflicht

Voerde-Spellen, 23.02.2021 [ENA]

Bundesregierung gibt Ihre Verantwortung am 6.05.2020 an die Länderchefs weiter. Der Druck muss wohl sehr hoch gewesen sein, dass die Kanzlerin nun die Verantwortung auf die Länderchefs legt. Die Länderchefs haben auf die Landeswirtschaft und Landesbürger reagieren müssen.

Vielen steht das Wasser bis zum Hals und die Angst das eine oder andere zu verlieren ist hoch. Ob es soziale, persönliche oder wirtschaftliche Interessen sind, die verloren gehen, ist eigentlich egal. Alle berechnete Interessen sind schwer zu ertragen. Bis zum gestiegenen Tag haben wir in Deutschland, gegenüber anderen Ländern in der Welt, noch Glück gehabt. Wie wird es in den nächsten Wochen laufen. Wird mit der neuen Regelung das Virus in Schach gehalten oder wird es ein Pokerspiel werden? Wer wird zuerst die Maske fallen lassen? Wer zuerst zuckt hat verloren? Werden sich unsere Bundesbürger an die Regeln halten? Wir werden sehen. Schauen wir mal, wie unsere Bürger reagieren, wenn der Ball wieder rollt.

Alle Spieler werden sicher die besten Kumpel auf dem Sportplatz sein. Einen Schiedsrichter brauchen wir (glaub ich) gar nicht mehr. Dafür gibt es den Videobeweis. Virologe Professor Kekulé warnt, es könnte im Herbst zu Viralen Orkan kommen. Wenn Maßnahmen gelockert werden, wird natürlich auch das Risiko erhöht, das es wieder eine neue Welle gibt. Risikogruppen müssen weiterhin geschützt werden. Die Nachvollziehen der Kontakte bei infizierten Personen steht nun Vordergrund. Sind Gesundheitsämter sind jetzt ge- überfordert? Professor Kekulé wird bei dem Experiment der Bundesregierung nervös, weil alle Länder zur gleichen Zeit ein hohes Risiko eingehen.

Die Hausaufgaben der Bundesregierung sind noch nicht gemacht worden so Professor Kekulé im Interview am 07.05.2020. Die Nachverfolgung der infizierten Fälle ist noch nicht genügend gesichert, Risikogruppen sind nicht genügend geschützt und was machen wir mit den Kitas und den Grundschulen. Werden die Kinder den Hygienemaßnahmen gerecht. Die Bundesregierung braucht ein kontinuierliches Konzept, kein rein und kein raus und wieder rein in die Krise. Test müssen in großer Menge durchgeführt werden und Risikogruppen dürfen nur von nichtinfizierten und getesteten Personen kontaktiert werden können. Wir halten mit Masken Anstand und können nur hoffen, das alles wieder gut wird.

Von Mai 2020 bis Februar 2021 ist schon viel Wasser durch den Rhein geflossen. Unsere Bürger sind alles andere als sicher in ihrer Entscheidungsfindung wie und was in der Krise zu tun oder zu lassen ist. Jeden Tag kommen neue Informationen auf sie zu, die dann auch jeder für sich und seine Situation verwerten

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

muss. Auch die die Politiker werden immer unruhiger, weil die wirtschaftliche Situation immer schwieriger wird. Am Anfang meiner Berichterstattung habe ich es kommen sehen. Eine Frage kommt mir immer wieder durch den Kopf. Hat unsere Regierung einen Managementplan.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/politik/covid_19_bundeslaender_in_der_pflucht-78082/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Reinhard Majchrzak

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.